

# **MOOGULATOR**

INFOTEXTE - DEUTSCH - German Info / Bio

## ***Teasertext - Kurz***

Synthesizerspezialist Moogulator performt mit faszinierenden Sounds und Beats. Mit seinen blinkenden elektronischen Instrumenten wird er jeden Auftritt anders gestalten und alles wirklich live erzeugen, dabei werden also viele Elemente neu und passend für den Ort des Geschehens erzeugt. Dabei sieht man flinke Hände und einen Kerl, als ob tausende Nano-Roboter in ihm arbeiteten. Bleep! Pling! Britzel! Tollkühne wie Gerd Fröbe an den britzelnden Kisten.

## ***Bio / Info Moogulator - Längere Fassung und Details***

„Synthesizer und Computer pflasterten seinen Weg“. Die Zukunftsklänge des Buddhisten und Wahnordrheinwestphalen Moogulator hat EBM, Synthpop, Neue Musik, die er u.a. als Consequence! auslebte. In den späten 80ern kamen auch neuere Elemente aus "intelligentem" und anderem Sound aus dem Bereich Electro/Techno hinzu. Köln hatte viel zu bieten in den 90ern. Viele erinnern sich sicher an Battery Park, Liquid Sky und das elektronische Wohnzimmer "Electro Innunk" mit vielen Live-Jams - wo sich auch das Filmsound und Live-Projekt dAdA-iNN fand (ja, eine recht ungewöhnliche Zusammenstellung mit Belohnung: Ars Electronica Award 2006 - Die goldene Nica gabs für den Sound zu 458nm, einem 3D Animationsfilm), Club Camouflage usw. Der Audio Engineer Moogulator ist ein Macher. Netzwerke wurden aufgebaut (Sequencer / Synthesizer Datenbank / Forum und viele andere), Magazine (Synthesizer-Magazin, Electronic Disease, Gothic Press) gegründet oder für sie geschrieben (Amazona, Keys, Beat) und veränderten sich über die Zeit. Im Internet sehr aktiv, Web-Zweihund-Adict und Cyber-Mensch mit Nanobots im Blut. Die Musik bisher des in der Achse Köln/Frankfurt live erzeugten Projekts Moogulator entstand aus den Wurzeln der Live-Musik. Die Szene war in den 80/90ern sehr lebendig und brachte Moogulator auf die Idee dem sehr kopflastigen auskomponierten Consequence-Konzept eine spontane auf die aktuelle Situation eingehende Variante mit mehr "Action" und mehr Beats an die Seite zu stellen. Somit wurde das neue Projekt rhythmischer und eignete sich auf seltsame Weise für Clubs (DnB, Clicks'n'Cuts, Techno, Electro und andere), aber auch für Konzerte im Kunstkontext (Kölner Musiknacht, Nacht der Museen, Kunstausstellungen). Moogulator macht seine Musik live und sie wird während des Konzerts wesentlich von Publikum, Raum und Umgebung mitbeeinflusst. Obwohl Moogulator seine Maschinen wie ein Professor in seinem Labor direkt agiert, stehen diese nur scheinbar im Vordergrund, da die Zeiten des "Garguckens" wohl auch vorbei sind. Schwerpunkt ist die Musik, die Musik und auch die Musik. Gibts es eine "Message"? Da fragen sie doch mal den Moogulator selbst! Zumal das zeitlichen und räumlichen Dingen angepasst werden sollte. Durch die allgemeine Verfügbarkeit von Instrumenten und Werkzeugen haben sich auch nach Moogulators ersten öffentlichen Schritten 1985 immer mehr der elektronischen Musik verschrieben. Wer Lust hat, kann diskutieren darüber. Im Netz, in Magazinen und lädt Moogulator einfach mal ein. Musik machen. Sprechen. Kulturen erzeugen. Das kann ja nicht nur Joghurt.

## ***Veranstalter Kurz-Info / Mini-Stageider:***

- 2x Klinkeneingänge Mono wird ausgegeben, kommt aus eigenem Bühnenmix. Müssen in der Nähe der Bühne angeschlossen werden an PA. Daher bitte keine entfernten DJ Pulte mit Cinch Anschlüssen und den Platz bitte nicht mit DJ-Kram zustellen. DI Boxen/Stagebox sollte am Ort vorhanden sein. Kabel zum Performance-Platz sollte beim Veranstalter vorhanden sein. PA sollte für

Elektronische Musik geeignet sein und alle Frequenzen neutral abspielen können.

- Platzbedarf: Tisch ca. 120x70 cm plus seitlich ca 1m Breit hoher Tisch oder Platz für KB-Ständer (5 Oktaven Synth).
- Strom und Audio-Anschluss in unmittelbarer Nähe unterhalb des Tisches.
- Platzbedarf ca. 3 Meter seitlich, 2 Meter nach hinten.
- Keine Mikrofone / Keine akustischen Instrumente.

## ***Discographie (Auszug)***

### *Releases Moogulator*

Moogulator - CD – The Digital Anatomist Project

White Line Compilation 12“ Compilation

<http://www.moogulator.com/moogulator>

### *Releases Consequence!:*

Desolated Victims (Cass) - Human Deadline 1985

Electronic Disease #11 (7") - Electronic Disease 1993

Regression (CD, Album) - Human Deadline 1993

Volition (CD) - Cleopatra 1995

Gedankenrauschen (CD) - Elektro-Kartell 2002

### *Appears On (Music: Moogulator / Consequence, Voice: Patty Stucki):*

Impression 2001 (CD) To Mars Elektro-Kartell 2002

### *Tracks Appear On:*

Human Deadline Compilation Vol. 1 (CD) - Psyruent, Martinet 2 Human Deadline 1993

Different Forms (2xCass + Box, Ltd) - They are Educated Hands Productions 1994

Electronic Hopes (CD) - Seductive? Tomato Records (3) 1994

Inside Out (CD) - Seductive? Inside Out Productions 1994

Referenzklasse I (Cass) - (Not) Allowed, Seductive? Trash Tape Rekords 1995

Hard Target - A Collection Of Electronic And Industrial Music From Hard Records (CD) - Subject To Retro. - Cleopatra 1996

Industrial Madness (4xCD) - Reliance - Cleopatra 1997

Hard Industrial Work - 5 Year Anniversary Of Hard Records (3xCD) – Reliance - Cleopatra 1998

Der Rat Der Grauen (CD) - SubConscious.M.Org. - Human Deadline 1999

Impression 2001 (CD) - To Mars - Elektro-Kartell 2002

### *Unofficial Releases:*

Real? Or Not (Cdr) - Human Deadline 1998

*Diverse andere / ältere Projekte nicht gelistet.*